

Dossenheimer Energietage

Informationsbörse ist auch am heutigen Samstag geöffnet

Dossenheim. (dw) „Wir wollen unseren Beitrag leisten, damit zukünftige Generationen nicht ersticken müssen“, schloss Matthias Harbarth gestern Nachmittag die Eröffnung der „1. Dossenheimer Energietage“. Gerade erst zum Vorsitzenden des CDU-Ortsverbands gewählt, setzt Harbarth neue Akzente. Zusammen mit Beisitzer Christian Boeke organisierte er im Rathaussaal die Informationsbörse zum Thema Energieversorgung aus alternativen Energiequellen.

„Die Sicherstellung der Energieversorgung ist eine der dringlichsten Aufgaben unserer Generation“, sagte Harbarth. Ihre Lösung müsse die Bedingungen der Wirtschaftlichkeit, der Nachhaltigkeit und der Versorgungssicherheit erfüllen. Er räumte ein, dass der letztgenannten Bedingung gerade in seiner Partei bisher noch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden sei.

Die privaten Haushalte verfügten über „enorme Potentiale“, die Landschaft der Energieversorgung zu verändern, so Harbarth. Jeder private Haushalt könne Energie einsparen und gleichzeitig einen Betrag zum Klimaschutz leisten. Und diejenigen, die sich umorientierten, würden endlich einmal nicht nur da-



Auch über die Nutzung von Erdwärme wird im Dossenheimer Rathaussaal informiert. Foto: Alex

von reden, sondern auch handeln. So richtet sich die Veranstaltung vor allem an Private. Diese können sich über die Wärmegewinnung aus Holzpellets bei der in der Region agierenden Firma „bioenergie shop“ informieren. Die Firma „Sun Peak“ aus Hemsbach berät zum Thema Solarenergie und die Firma „Geothermie Rhein-Neckar“ hält Informationen zur Nutzung der Erdwärme bereit.

Nicht alle Versorgungssysteme erneu-

erbarer Energien eignen sich für jeden Haushalt gleichermaßen und schließlich stellt sich auch die Frage der Finanzierung. Hier gibt die Heidelberger Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur – kurz: KliBA – Antworten. Diese bietet im Übrigen regelmäßig Beratungstermine im Dossenheimer Rathaus an.

Die Informationsbörse kann auch heute, Samstag, im Rathaus, in der Zeit zwischen 13 und 18 Uhr besucht werden.